

USC Krumbach : ASK Marienthal 0 : 3 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. April 2018 um 18:43 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. April 2018 um 19:45 Uhr



Starker Auftritt in Krumbach!

Am vergangenen Freitag musste der ASK Marienthal nach Krumbach. Die Zeichen vor dem Spiel standen nicht gut: Einige Marienthaler waren angeschlagen und so musste Trainer Thomas Flassak einige Umstellungen vornehmen. So feierten beispielsweise die Routiniers Mario Silberbauer und José Luna Duarte ihr Startelfdebüt in dieser Meisterschaft - gleich vorweg, beide spielten sensationell!

Die ersten Minuten dieser Begegnung waren etwas zerfahren. Ganz klar, die Marienthaler mussten sich in der ungewohnten Formation erst finden, die Krumbacher zeigten offensichtlich Respekt, denn die letzte Begegnung auf eigener Anlage verlor man mit 0 : 5 gegen Blau-Weiß.

USC Krumbach : ASK Marienthal 0 : 3 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. April 2018 um 18:43 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. April 2018 um 19:45 Uhr

Ab der ersten Minute sahen die spärlich anwesenden Zuschauer eine aufopferungsvoll kämpfende Marienthaler Mannschaft, die nach rund 15 Minuten mehr und mehr das Kommando übernahmen. Das lag in erster Linie daran, dass man in der Defensive nichts anbrennen ließ, die entscheidenden Zweikämpfe gewann, der herausragende Patryk Bercik gefühlt alle Kopfbälle holte und der Spielaufbau über Silberbauer für Ordnung im Marienthaler Spiel sorgte. In der 22. Minute spielte man nach guter Kombination den sehr starken Daniel Trost am rechten Flügel frei, dieser flankte den Ball perfekt auf Stürmer Michael Koller, der per Kopf aus kurzer Distanz abschloss. Nur eine Glanzparade des Krumbacher Torhüters und etwas Glück verhinderte den Marienthaler Führungstreffer. In der 24. Minute setzte der tapfere rechte Außenverteidiger Duarte abermals Trost ein, dieser düpierte zwei Krumbacher Defensivspieler gekonnt, schaute auf und schlenzte den Ball mit dem linken Fuß ins lange Eck - ein Traumtor zum 1 : 0 für Marienthal. Und die Gäste setzten druckvoll nach! In der 28. Minute spielte der gute Raffael Mitterhöfer den quirligen Trost im Zentrum perfekt frei. Trost machte alles richtig, überspielte den herausstürmenden Krumbacher Torhüter geschickt, schloss ab, aber ein herbeigeeilter Abwehrspieler rettete per Kopf in höchster Not. In der 32. Minute zog Mitterhöfer aus der zweiten Reihe ab, aber das Leder ging knapp am Tor vorbei. Nach dieser Drangperiode befreiten sich die Krumbacher etwas, ohne wirklich gefährlich zu werden. In der 44. Minute gab es zum wiederholten Mal einen Eckball für Marienthal: Mitterhöfer brachte das Leder wieder gefährlich zur Mitte, Bercik setzte sich im Kopfballduell energisch durch und erhöhte auf 2 : 0 für die Gäste. Kurz darauf schickte der gute Schiedsrichter beide Teams in die Halbzeitpause.

Nach dem Wiederanpfeif ließ das Tempo im Spiel etwas nach, aber die Kräfteverhältnisse änderten sich nicht. Marienthal agierte hochkonzentriert und sehr gut, die Krumbacher blieben eher harmlos und wollten vor allem mit weiten Bällen zum Erfolg kommen, hatten aber weiterhin keine ernstzunehmende Torchance. In der 57. Minute erkämpfte der auffällige Christoph Fehringer den Ball im zentralen Mittelfeld, spitzelte das Leder weiter auf den sehr guten Alexander Blaha, Blaha legte quer auf Außenbahnspieler Josef Ehrenberger, der Koller sich freisprinten sah und das Spielgerät abgab. Koller schaute auf, sah das der Krumbacher Torhüter aus dem Tor herausgekommen war und überhob den Schlußmann. Der Ball kullerte ins Tor - 3 : 0 für Marienthal. Kurz darauf kombinierte sich Marienthal über Blaha und Mitterhöfer gut durch das Mittelfeld, Koller ließ den Ball durch und Trost konnte den versprungenen Ball nicht perfekt treffen. Eine schöne Kombination, die leider unbelohnt blieb! In der 74. Minute hatten die Krumbacher ihre einzige gute Torchance im Spiel, aber der Ball verfehlte das Marienthaler Tor knapp. Nun schwanden die Kräfte der Krumbacher merklich, ihre Gangart wurde härter. Einige rüde Foulspiele brachten gelbe Karten, aber die Marienthaler nicht ernsthaft in Gefahr. Die Gäste spielten das Ergebnis routiniert nach Hause. Am Ende siegte man hochverdient, dank einer sehr starken Leistung, mit 3 : 0.

Drei wichtige Punkte im Abstiegskampf, wobei nach dieser sehr starken Leistung das Abstiegsgepenst bald vertrieben sein sollte. Nun liegt der ASK Marienthal auf den 11. Platz in der Tabelle, sicherlich werden noch einige Punkte nötig sein, um den Klassenerhalt zu fixieren. Am nächsten Sonntag trifft man auf eigener Anlage auf die Mannschaft aus Kaltenleutgeben (Spielbeginn 11 Uhr).

USC Krumbach : ASK Marienthal 0 : 3 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. April 2018 um 18:43 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. April 2018 um 19:45 Uhr
